

Die Leitung der Mittagsbetreuung ist in regelmäßigem Austausch mit der Schulleitung und die Betreuer_innen der MB unterstützen das gemeinsam erarbeitete pädagogische Konzept der Schule.

Die MB bietet ein bis zweimal pro Jahr Elternsprechabende und Elternabende an.

Die Kinder sollen merken, dass Eltern und Betreuer kooperative Partner sind und für ihr Wohl gemeinsam Sorge tragen. Deshalb ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr wichtig. Zögern Sie nicht, das Gespräch mit uns zu suchen, wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Befinden Ihres Kindes in der Gruppe haben.

VERPFLEGUNG

Die Kinder bekommen im Gruppenraum im Erdgeschoss täglich eine warme Mahlzeit, die in der Regel von einem Caterer warm angeliefert wird. Je nach Unterrichtsende werden die Kinder in Gruppen eingeteilt und können um 12.20 oder 13.15 Uhr essen. So treffen sich die Kinder aus den unterschiedlichen MB-Gruppen zur gemeinsamen Mittagsmahlzeit. Es wird beim Essensangebot die Religion oder Allergien/Unverträglichkeiten (nur mit ärztlichem Attest) der Kinder berücksichtigt.

Bei den Mahlzeiten achtet das Betreuungspersonal auf gute Tischmanieren.

Die Kinder die bis 16 Uhr betreut werden, bekommen um 14.30 Uhr (Montag bis Donnerstag vor der Hausaufgabenbetreuung) eine kleine Zwischenmahlzeit angeboten (z.B. Obst, Rohkost, Joghurt oder Quark), die zusätzlich zum Catering bei einem ortsansässigen Händler zusätzlich bestellt und angeliefert wird.

RÄUMLICHE AUSSTATTUNG

Jede Gruppe der MB hat ein Klassenzimmer, in dem täglich nach dem Unterricht die Betreuung und Hausaufgabenbetreuung stattfindet. Die Klassenzimmer werden in Absprache mit den Klassenleitungen mitgestaltet. Kuschel- und Lesecke bieten gern genutzte Rückzugsmöglichkeiten. Die Bau- oder Puppenecke, der Mal- und Basteltisch und vieles mehr geben Gelegenheit zum kreativen Miteinander. Den Kindern steht in der Spielecke altersentsprechendes Spielzeug zur Verfügung. Zusätzlich stehen uns der Pausenhof und -wiese, ein Werkraum und täglich im Wechsel und in Absprache mit der Schule und dem Tagesheim, die große und kleine Turnhalle zur Verfügung.

AUSSENGELÄNDE

Wir gehen in der Regel täglich und bei jedem Wetter auf den Pausenhof oder die Pausenwiese. Der körperliche Ausgleich trägt dazu bei, die Schule als positiven Lebensraum zu erfahren. Dort lernen die Kinder z. B. Stelzen laufen, Pedalo fahren, Seil springen und vieles mehr. Auf der Pausenwiese gibt es eine Schaukel, ein Klettergerüst, einen Kletterfelsen, einen Sandkasten und ein Weidentipi. Beim freien Spiel erwerben die Kinder viele soziale Kompetenzen. Bei Konflikten werden sie von den Betreuern angeleitet und begleitet.

Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind immer wetterentsprechende Kleidung anzuziehen oder mitzugeben. Gerne kann Wechselkleidung in der Garderobe aufbewahrt werden.

HAUSORDNUNG/SICHERHEITSKONZEPT

Die Hausordnung und das Sicherheitskonzept der Schule wird auch von der MB umgesetzt.



BETREUUNGSKONZEPT

Hier profitieren Kinder
und Eltern!

Elterninitiative Mittagsbetreuung an der Limeschule e. V.
www.gslimes.musin.de/Mittagsbetreuung

Mailadresse: mb.limeschule@onlinehome.de

Leitung: 0170- 80 29 468

Gruppenleitung Jaguargruppe: 0162/75 10 342

Gruppenleitung Seesternengruppe: 0170/8029468

*Die Kinder sollten viel mehr spielen,
denn im Spiel erwerben sie sich Schätze des Lebens*

(Astrid Lindgren)

PÄDAGOGISCHE LEITLINIEN

Dieser Satz von Astrid Lindgren ist das Motto unserer Mittagsbetreuung, da in ihm viel Wahrheit steckt. Im Spiel üben die Kinder wie die Regeln des Lebens funktionieren.

Unser Anliegen ist es, im Rahmen der Öffnungszeiten den Kindern ein qualitatives Erziehungs- und Betreuungsangebot sowie eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung anzubieten.

Für die pädagogische Arbeit im Rahmen der Mittagsbetreuung gelten folgende übergeordnete Lernziele: Solidarität, Selbständigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Toleranz, gegenseitiger Respekt und Partizipation.

Das Wohl des Kindes steht im Vordergrund.

Das pädagogische Handeln der Betreuer hat die Förderung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes zum Ziel und geht damit über bloße „Aufbewahrung“ oder die Schulung einzelner Fähigkeiten und Fertigkeiten hinaus. Sie berücksichtigen die Bedürfnisse der Kinder, ihre Lebenssituation und die Entwicklungsaufgaben der jeweiligen Altersstufe. Es wird mit den Stärken der Kinder gearbeitet. Regeln werden gemeinsam mit den Kindern entwickelt, an denen sie sich orientieren können und die eine faire Lösung des Konfliktes ermöglichen. Partizipation wird z.B. in einer Kinderkonferenz eingeübt, damit die Kinder ihre Mittagsbetreuung mitgestalten können. So bekommen die Kinder Selbstvertrauen, lernen in der Gruppe ihre Meinung zu sagen und mit Kritik umzugehen.

Das Spiel, ob angeleitet oder frei gewählt, soll einen wichtigen Raum einnehmen. Die Kinder können die Art der Beschäftigung an einzelnen Tagen frei wählen und werden von den Betreuer_innen unterstützt. Dazu steht verschiedenartiges und altersübergreifendes Spielzeug und Bastelmaterial zur Verfügung. So entwickeln die Kinder ein positives soziales Verhalten und entdecken gleichzeitig ihre individuellen Möglichkeiten als Mitglied einer altersübergreifenden Gruppe. Impulse der Kinder werden aufgegriffen und in die Beschäftigungsangebote mit einbezogen.

Ob Geburtstag, jahreszeitliche Feste oder Schuljahresabschluss: Es gibt immer genug Anlässe, um ausgelassen miteinander zu feiern. Auch den Bedürfnissen nach Ruhe und Rückzug versuchen wir im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen.

WARUM MITTAGSBETREUUNG?

Durch ständigen Erfahrungs- und Informationsaustausch und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schule und Betreuer wird versucht, für alle Beteiligten ein größtmögliches Maß an Wohlbefinden zu erreichen. Wir sind eine Elterninitiative (als eingetragener Verein organisiert), in der ein enger Kontakt zu den Eltern erwünscht und deren Mithilfe notwendig ist.

TAGESABLAUF

Die Kinder kommen nach Schulschluss in der Regel ab 11.30/12.15/13.00 Uhr in die Mittagsbetreuung. Zu Schuljahresbeginn werden die Kinder der ersten Klasse von den Betreuer vor dem Klassenzimmer abgeholt.

Die Kinder haben bis zum gemeinsamen Mittagessen die Möglichkeit nach ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu spielen, zu toben oder zu entspannen.

Das Mittagessen findet in der Regel in zwei/drei Gruppen statt und ist vom Stundenplan/Unterrichtsende abhängig.

Danach gibt es die Gelegenheit bis 14.30 Uhr auf dem Schulhof oder der Pausenwiese zu spielen, an gruppenübergreifenden oder gruppeninternen Aktionen teilzunehmen.

Die Kinder können an einzelnen Tagen der Woche zwischen 13.00/13.30 (je nach Beendigung des Mittagessens) und 14.30 Uhr wählen, an welchem gruppenübergreifenden Angebot (z.B. Fußball-AG) sie teilnehmen möchten.

An den anderen Tagen finden gruppeninterne Aktionen wie z. B. gemeinsames Spiel, Sport, Basteln, Kinderkonferenz, freies Spiel auf dem Pausenhof/-wiese und vieles mehr statt.

Einige Projekte, die in der Regel am Freitag angeboten werden, erfordern auch eine verpflichtende Anmeldung und Teilnahme (z. B. Streitschlichter-Ausbildung, Tanz AG, Theater AG usw.). Die Angebote sind von den Wünschen der Kinder und der personellen Situation abhängig.

Freitags sollen die Kinder Zeit für Spaß und Spiel und Jahreszeitkreisfeste haben.

Täglich um 14.30 Uhr bekommen die Kinder noch eine kleine Zwischenmahlzeit (Obst, Rohkost, Joghurt). Danach, in der Regel gegen 14.50 Uhr beginnt die Hausaufgabenbetreuung.

HAUSAUFGABENBETREUUNG

Die Mittagsbetreuung bietet von **Montag bis Donnerstag** eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung von 15.00 – 16.00 Uhr an. Diese findet in kleinen Gruppen von ca. 12 Kindern in einem Klassenzimmer statt. Pro Gruppe ist ein/e Betreuer_in eingeteilt. Diese pflegen einen engen Kontakt zu den Lehrkräften und tauschen sich über Lernerfolge und Lernprobleme aus.

Es steht immer frisches Trinkwasser zur Verfügung. Kinder, die mit den Hausaufgaben fertig sind, beschäftigen sich selbst ruhig weiter, gehen mit einem_er Betreuer_in in den Gruppenraum oder auf den Pausenhof. Die Dauer der Hausaufgaben wird nach den Empfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus geregelt.

Um die Konzentration der Kinder während der Hausaufgaben nicht zu stören, **holen Sie Ihr Kind bitte nicht zwischen 14.30 und 16 Uhr ab.**

Am Freitag wird keine Hausaufgabenbetreuung angeboten.

BETREUUNGSTEAM und Zusammenarbeit mit der Schule

Die Betreuer_innen setzen die pädagogischen Ziele in ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern um.

Sie nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil und machen anhand dieser erworbenen Unterlagen und Erfahrungen kollegiale Beratung für die Kollegen_innen. Die Betreuer_innen arbeiten im Team, der Informationsfluss ist geregelt, es finden wöchentliche Teambesprechungen statt. In diesen werden klare Absprachen getroffen, die in einem Protokoll schriftlich dokumentiert werden.